
Institut für Biologie V - RWTH Aachen, 52056 Aachen

Dienstgebäude:

Worringerweg 1
D - 52074 Aachen

☎ (0241) 80 23686

Fax (0241) 80 - 22182

e-mail: Burkhard.Schmidt@post.rwth-aachen.de

<http://www.rwth-aachen.de/bio5/>

28. Oktober 2005

Einladung zur 25. Sitzung des Arbeitskreises Phytopharmakologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie gemeinsam mit dem Gastgeber zur 25. Sitzung des Arbeitskreises mit aktuellen Fragen aus dem Bereich Phytopharmakologie zur RLP-AgroScience, D - 67435 Neustadt/Weinstraße, Breitenweg 71 einladen für:

Donnerstag, 02. März und Freitag, 03. März 2006

Organisator vor Ort ist der Kollege Dr. Andreas Düker. Die Tagung beginnt um 13:00 Uhr des ersten Tages und endet am frühen Nachmittag des zweiten Tages. Für den Freitag-nachmittag ist ein kleines Besichtigungsprogramm geplant.

Der Arbeitskreis sieht den chemischen Pflanzenschutz als unverzichtbare Maßnahme in einer produktiven Landwirtschaft. Er will mit seinen Beiträgen helfen, Agrochemikalien in ihrer Wirkung zu optimieren und Einflüsse auf die Umwelt zu minimieren. Es sollen aktuelle Ergebnisse des wissenschaftlichen Pflanzenschutzes aus dem deutschsprachigen Raum vorgetragen und diskutiert werden. Insbesondere sollen der Nachwuchs aus Universitäten und jüngere Mitarbeiter der chemischen Industrie, einschlägiger Untersuchungsämter und der Biologischen Bundesanstalten zu Wort kommen.

Wie Sie erfahren haben, musste die Sitzung des Arbeitskreises im Jahr 2005 wegen mangelnder Beteiligung leider abgesagt werden: es gab zu wenig Anmeldungen für Vorträge. Wir haben daraufhin versucht, die Gründe zu erfragen und eine Reihe Zuschriften erhalten. Eine Zusammenfassung der Zuschriften wurde Ihnen elektronisch übermittelt. Als zentrale Probleme wurden fehlende Mittel zur Finanzierung von Forschung auf dem Gebiet der Phytopharmakologie genannt, aber auch der weiterschreitende Konzentrationsprozess der forschenden Industrie, verbunden mit strikteren internen Zielvorgaben und Publikationseinschränkungen für die betroffenen Kollegen. An dieser Situation hat sich unserer Meinung nach nichts Grundlegendes geändert. Wir haben uns daher bemüht, die Sitzung unseres Arbeitskreises mit einer Sitzung eines anderen Arbeitskreises zusammenzulegen. Dies ist bislang nicht gelungen - und es wäre zudem keine dauerhaft befriedigende Lösung, wenn die strukturellen Probleme weiterbeständen.

Daher schicken wir Ihnen diese Einladung mit der Bitte, diese an alle interessierte Kollegen weiter zu verteilen und gemeinsam noch einmal zu überdenken, ob Sie sich den Arbeitskreis Phytopharmakologie auch in Zukunft als Forum wünschen, um sich wissenschaftlich – als Vortragender und Zuhörer – auszutauschen.

Um die Sitzung des Arbeitskreises vernünftig planen zu können und nicht zuletzt aus Fairness gegenüber dem Gastgeber möchten wir als Stichtag den **16.12.2005** setzen, bis zu dem Sie Ihre Teilnahme- und Beitragsmeldungen abgeben können.

Wir hoffen natürlich, dass nach der "Durststrecke" nun genügend Nachholbedarf besteht und genügend Meldungen eingehen, die ein interessantes und anspruchsvolles Arbeitskreistreffen erwarten lassen. Sollte dies jedoch nicht der Fall sein, schlagen wir vor, den Arbeitskreis Phytopharmakologie aufzulösen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Köhle und Burkhard Schmidt

Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender
des Arbeitskreises Phytopharmakologie der
Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft (DPG)